

SCHOOL-SCOUT.DE

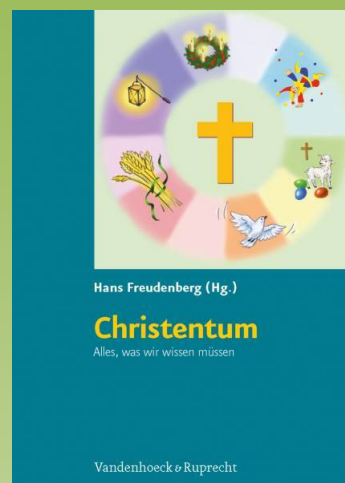
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christentum. Alles, was wir wissen müssen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

ob Sie vom Fach sind oder nicht: mit diesem Material werden Sie einen erfolgreichen Unterricht in Sachen Christentum gestalten können. Die Kopiervorlagen machen Ihre Schülerinnen und Schüler hautnah mit der eigenen (?) Religion vertraut. Dabei ist für Methodenvielfalt, Unterhaltung und Nachhaltigkeit gesorgt. Sie finden Arbeitsblätter „E“ oder „G“ - entsprechend zur Einzel- oder Gruppenarbeit einzusetzen. Dabei enthalten die Blätter „E“ durchaus auch Impulse zum Gedankenaustausch bzw. Ergebnis-Abgleich mit dem Nachbarn. Viele Arbeitsblätter enthalten neben Aufgaben zur direkten Umsetzung (Schreib- und Malflächen) auch weiterführende Impulse, z.B. für Projekte, Recherchen, Interviews. Der freien Beschäftigung mit den Thema sind keine Grenzen gesetzt. Wir wünschen viel Freude an dem vielfältigen Material und sind stets interessiert an kritischen Rückmeldungen.

Ihre V&R-Schulbuch-Redaktion

Stichwort „Christentum“

Ist das Christentum in Deutschland bzw. Westeuropa mittlerweile zur Fremddereligion geworden? Umfragen in Fußgängerzonen vor Ostern oder Weihnachten machen es alle Jahre wieder deutlich: Das Grundwissen selbst über eine elementare Glaubenspraxis wie das Feiern ist allenfalls vage. Und selbst wenn, wie Schülerbefragungen nahe legen, doch noch einige Formeln des Glaubens präsent sind, so bedeutet das nicht, dass darüber kompetent Auskunft gegeben werden kann - von einer biografischen Aneignung ganz zu schweigen. Darin ist das westliche Deutschland dem unter den Folgen gezielter Säkularisierung leidenden Osten durchaus ähnlich: Wir wissen wenig zu sagen über den Glauben, der Kultur und Land geprägt hat.

Gerade in Zeiten des Dialogs, in denen andere Religionen auch bei uns ihre Stimmen erheben - der Islam, asiatische Religionen -, Fragen stellen und Ansprüche, sollten unsere Kinder aber antworten können. Und ob sie sich in ihrem Leben für oder auch gegen eine Teilnahme am christlichen Glauben entscheiden - sie sollten wissen, was sie wählen oder abwählen, und sie sollten in jedem Fall die Religion und ihre Praxis kennen, die zuverlässig Anlässe für Familienfeiern liefert und die dem Weihnachtsgeschäft seine Engel, Rentiere und Santa Klausen bescherte.

Inhalt

Wahrnehmen

1 Guten Morgen, Paul!	5
2 Guten Appetit, Anna!	6
3a+b Salam, Fati, Schalom, Joschi!	7
4a-c Ich zeige euch meine Kirche	9
5a+b Ich bete: Vater unser	12
6 Ich lese in der Bibel	14
7a+b Ich freue mich auf Weihnachten	15
8 Ich faste	17
9 Ich feiere Ostern	18
10 Taube, Feuer, Wind	19
11 Wir feiern das Leben	20

Vertiefen

12a-d Das Kreuz	21
13a+b Das Abendmahl	25
14a-d Die Taufe	27
15a-d Segen	31
16 Ich glaube an Gott	35
17a+b und an Jesus Christus	36
18a+b Ich glaube an den Heiligen Geist	38
19a-c die heilige christliche Kirche	40
20 Vergebung der Sünden	43
21 Auferstehung der Toten und das Ewige Leben	44

Gestalten und feiern

22 Kirche bauen	45
23 Glauben feiern	46
24 Freude teilen	47
25 Feste im Jahr	48

1 Guten Morgen, Paul (G)

Bei Paul zu Hause klingelt der Wecker um halb sieben. Und das, obwohl die Schule erst um acht beginnt und Pauls Schulweg kurz ist.

- ❖ Wozu brauchst du denn morgens so viel Zeit, Paul?
- ❖ Für ein gutes Frühstück.
- ❖ Was ist ein gutes Frühstück, Paul?
- ❖ Brötchen, Papa, Kakao, meine kleine Schwester und das Buch.
- ❖ Das Buch?
- ❖ Da stehen Sprüche drin. Und jeden Tag lesen wir einen.
- ❖ Was denn für Sprüche, Paul?

1 Einer trage des anderen Last, so	A ich habe dich erlöst.
2 Fürchte dich nicht, denn	B glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den	C vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
4 Lobe den Herrn, meine Seele, und	D werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

- ❖ Paul nennt vier Beispiele für solche Sprüche. Leider sind sie ein wenig durcheinander geraten. Füge die passenden Teile zusammen.
- ❖ Lest einander die Sprüche laut vor.
- ❖ Schreibe auf, was das deiner Meinung nach für Sprüche sind. Vergleiche mit Klassenkameraden oder frage Erwachsene danach.
- ❖ Überlegt in der Klasse: Was für einen Sinn kann es haben, den Tag mit so einem Spruch zu beginnen?

* Das Buch, von dem Paul spricht, ist übrigens ein Lösungsbuch: Die christliche Gemeinde in Herrnhut lost jedes Jahr 365 Sprüche aus, für jeden Tag des Jahres ein Motto.

1	
2	
3	
4	

2 Guten Appetit, Anna (E)

„Kein Essen ohne Würfel“, sagt Anna. „Ohne Würfel?“, fragt Fati. „Was soll das denn bedeuten?“ Anna hat den Würfel mitgebracht.



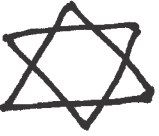

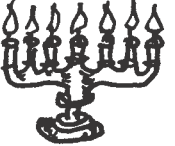



	<p>Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir. Wir danken dir dafür.</p>	
<p>.....</p>	<p>Komm, Herr, segne diese Speise, uns zur Kraft und dir zum Preise.</p>	<p>Zwei Dinge, Herr, sind not, die gib nach deiner Huld: gib uns das täglich Brot, vergib uns unsre Schuld.</p>
	<p>Schmecket und seheth, wie freund- lich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet.</p>	
	<p>Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.</p>	

Lest, was auf dem Würfel steht. Besprecht, was das mit dem Essen zu tun hat. Gebt dem Würfel einen Namen.

Eine Seite des Würfels ist leer. - Beschrifte sie mit eigenen Worten. Wofür kannst du (Gott) danken? Worum möchtest du bitten?

3a Salam, Fati, Schalom, Joschi! (E, G)

Anna ist Christin, Paul ist Christ. In ihrer Klasse sind Kinder, die nicht Christen sind, sondern zum Beispiel Muslim wie Fati oder Jude wie Joschi.

1		2		3	
4		5		6	
7		8		9	

Betrachte die Zeichen, die die Kinder auf ihren Plätzen hinterlassen haben. Weißt du, was sie bedeuten und zu welcher Religion sie gehören? Trage die Nummern in die deiner Meinung nach passenden Felder und schreibe, wenn du kannst, eine kurze Erklärung. Vergleiche und ergänzt eure Lösungen. Vergleiche mit dem Lösungsblatt 3b.

Christentum	Judentum	Islam

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christentum. Alles, was wir wissen müssen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

